

«atomized»

Eva Frommelt und Carol Wyss im Engländerbau

Am kommenden Dienstag, 30. März, wird um 18 Uhr im Kunstraum Engländerbau im Städtle Vaduz die neunte Ausstellung eröffnet. Die Künstlerinnen sind Eva Frommelt und Carol Wyss.

Eva Frommelt und Carol Wyss haben sich dem Publikum hierzulande bereits durch mehrere Ausstellungen vorgestellt. Die beiden Liechtensteiner Künstlerinnen Eva Frommelt und Carol Wyss haben in den letzten Jahren vor allem in London gelebt und gearbeitet. Dort entstand auch die Idee des gemeinsamen Projektes für den Kunstraum in Vaduz.



«atomized»

Atomized – aufgelöst, zerstäubt, atomisiert: Die Arbeiten der beiden Künstlerinnen verbindet das Ausloten von Grenzzuständen zwischen Physischem und Metaphysischem.

Carol Wyss benützt in ihren Installationen Bestandteile des menschlichen Körpers auf der Suche von der Form zum Inhalt. «Es geht um Zyklen des Werdens und Vergehens und um Prozesse der Wandlung sowie um die Dynamik zwischen Mikro- und Makroorganismus.» Abdrucke menschlicher Körper sind der Ausgangspunkt in der Malerei von Eva Frommelt. «Gesucht wird nach immateriellen Räumen, die die Körper in einen schwerelosen und nichtverbalen Zustand transportieren. Doch es ist vor allem die Malerei selbst, die zum Gegenstand des Bildes wird.» Trotz unterschiedlicher Arbeitsweisen und

«Körper 7» und «script» (v. l.): Eva Frommelt und Carol Wyss eröffnen am Dienstag ihre Ausstellung «atomized».

Betätigungsfelder entdeckten die beiden Künstlerinnen Gemeinsamkeiten in der intuitiven Herangehensweise an Themen und Inhalte, welche sich zum gemeinsamen Projekt entwickelten. Der menschliche Körper steht hierbei im Mittelpunkt und dient als Medium zur Annäherung an Grenzwelten der Wahrnehmung: die Erkundung des existentiell Endlichen und das Tasten nach dem Anderen.

Interessantes Rahmenprogramm

Zur Ausstellung erscheint ein Werkkatalog, die Buchpräsentation ist am Dienstag, 27. April, um 18 Uhr. Zu diesem Anlass führt der Autor Stefan

Sprenger ein Gespräch mit Carol Wyss und Eva Frommelt. Am 20. April 2004 wird um 18 Uhr der Neuropharmacologist Felix Hasler über aktuelle Konzepte aus der Halluzinogenforschung sprechen.

Die Öffnungszeiten im Kunstraum Engländerbau sind Dienstag und Donnerstag von 13 bis 20 Uhr, Mittwoch und Freitag 13 bis 17 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Weitere Informationen sind im Internet unter www.kunstraum.li zu finden.

KUNSTRAUM

Engländerbau

9490 Vaduz www.kunstraum.li

Vaterland Donnerstag 25. März 2004